

ASIEN

Armenien.....	Los 1 bis 5	Jemen	Los 34	Niederl.-Indien....	Los 44 bis 52
Ceylon / Sri Lanka	Los 6	Jordanien	Los 35	Palästina	Los 53 bis 57
China	Los 7 bis 15	Korea-Nord	Los 36 bis 37	Philippinen	Los 58 bis 59
Französisch-Indochina ...	Los 16	Korea-Süd	Los 38	Portug.-Indien....	Los 60 bis 61
Georgien.....	Los 17	Libanon.....	Los 39	Syrien.....	Los 62 bis 65
Hongkong	Los 18 bis 20	Macau.....	Los 40	Tannu-Tuwa	Los 66 bis 67
Indien	Los 21 bis 24	Malaiische St.	Los 41 bis 42	Thailand.....	Los 68 bis 69
Japan	Los 25 bis 33	Mongolei	Los 43		

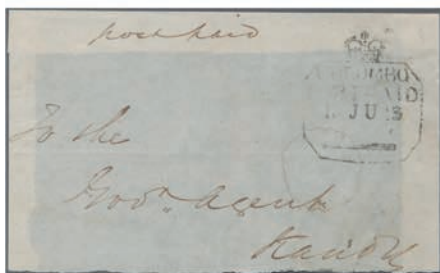


1



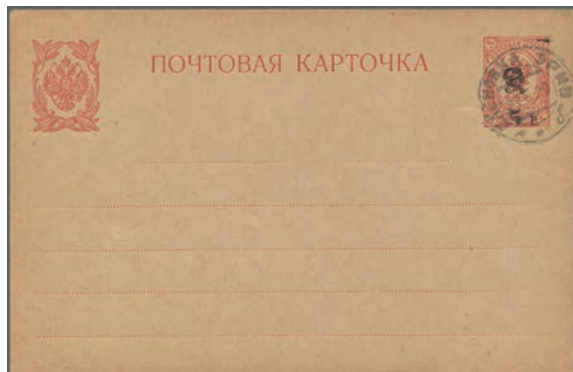
2

P	1	1920, twice revalued unused stamp, with rest of hinge on reverse, clean overprinting, certified by Stefan Berger.	114	*	50,-
P	2	1920, twice revalued used stamp, cancel not readable, clean overprinting, certified by Stefan Berger.	118	⊙	70,-
	3	1922, "Sowjetwappen" 15 (Kopeken) auf 250 Rubel schwarzblau im ungezähntem Sechserblock. Die oberen 3 Werte tragen einen sauberen Erstfalz und die unteren 3 Werte sind tadellos postfrisch. Michel 360,- Euro ++	151aB(6)	**/*	70,-
	4	1922, "Aragaz" 20 (Kopeken) auf 500 Rubel braun im ungezähntem Sechserblock. Der Aufdruck ist die breite "20". Die oberen 3 Werte tragen einen sauberen Erstfalz und die unteren 3 Werte sind tadellos postfrisch. Es verläuft eine leichtere senkrechte Faltung zwischen den Marken links außen und denen in der Mitte. Michel 180,- Euro ++	152BII	**/*	30,-
P	5	1921 unused postal stationery card with revaluation (surcharge 5 r on 3 Kop.) CTO with Elenovka (Yerevan region)	RU P 21	⊙A	60,-



ex 6

P	6	CEYLON / SRI LANKA , 1839/1845 Three part covers (fronts) addressed to 'C.R. Balles, Govt. Agent, Kandy', one bearing the octagonal Crown datestamp "COLOMBO/POST PAID/13 JU 12/___" in black (Proud PD6), the others with oval postage due Crown d/s "COLOMBO/POST N PAID/.../1845" in black (Proud UP5), fine.	⊗/Δ	70,-
	7	CHINA , 1924-28, Ausgabe "Dschunke", Lot von acht Bedarfsbriefen aus einer Korrespondenz nach Berlin mit u.a. Brief aus CHUNGKING und HARBIN sowie einem Einschreibebrief. Das Los ist komplett im Internet abgebildet! (T)	⊗	80,-



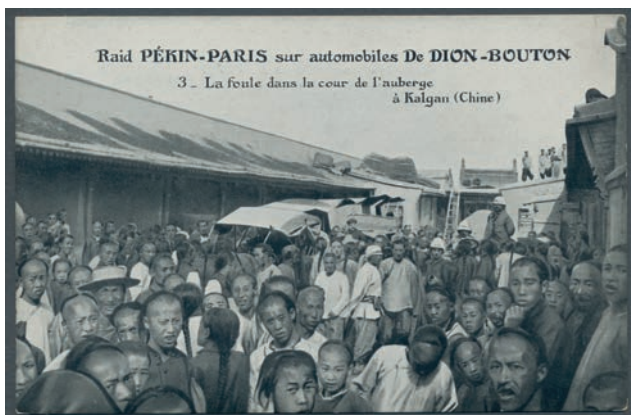
5



8

CHINA - FLUGPOST

- | | | | | |
|-----|---|------------------|---|-------|
| P 8 | 1931, Erstflug Nanking-Shanghai-Manjur-Moskau-Berlin mit chinesischem Sonderstempel auf schöner Frankatur der Flugpostmarken 1929 (45, 60 und 90 Cent) sowie Freimarken 5 C. und 30 C. Der Flug vom 31.5.1931 eröffnete den Betrieb der deutsch-chinesischen "Eurasia Aviation" auf der Linie Shanghai-Berlin, welche bereits im September 1931 aufgrund des japanischen Einmarschs in die Mandschurei eingestellt werden mußte. Vorderseitiger Flugbestätigungsstpl. Berlin, rs. Ankunftsstempel Berlin. | 194, 203, 225-27 | ✉ | 240,- |
| 9 | 1931, Erstflug Wuchow-Canton (Wuzhou-Guangzhou), Beleg frankiert mit Dschunke, 1 C. auf 3 C. im Viererblock sowie mit Doppeldecker, 15 Cts. als Unterrandstück mit Plattennummer "1", jeweils entwertet Wuchow. Rs. Ankunftsstempel Canton. Prachtbeleg. | 223, 228 II (4) | ✉ | 140,- |
| 10 | 1948, Luftpostbrief in Prachterhaltung von Shanghai nach Prag, auf der Rückseite freigemacht mit einem Fünferstreifen 1.800 Dollar Sun-Yat-Sen (Mi.-Nr. 819) sowie einem Dreierstreifen 10.000 Dollar Sun Yat-Sen (Mi.-Nr. 798). Sowohl die CSR als auch China waren zu diesem Zeitpunkt noch keine kommunistischen Staaten. | 798 (3), 819 (5) | ✉ | 70,- |



11



16

- | | | | |
|------|---|----|------|
| P 11 | CHINA - BESONDERHEITEN , 1907, ungebrauchte Ansichtskarte der berühmten Autorallye Peking-Paris, mit schwarzweißer Ansicht der französischen De Dion-Bouton-Rennwagen, umringt von einer Menschenmenge in Kalgan (Zhangjiakou, China). Bis auf einen minimalen Einriß oben rechts ist die Karte in sehr guter Erhaltung. | AK | 80,- |
|------|---|----|------|

CHINA - VOLKSREPUBLIK

- | | | | | |
|------|--|---------------------|----|-------|
| 12 | 1962, Sonderausgabe Revolutionäres Kuba, Höchstwert 22 Fen auf Bedarfs-Ansichtskarte aus Peking nach Mailand vom Juni 1964 mit Zusatzfrankatur Mi.-Nr. 660 und 675. Oben links kleiner Tintenklecks, sonst Pracht, Marke tadellos. | 645, 660, 675 | ✉ | 90,- |
| P 13 | 1978, Pferde-Gemälde von Xu Beihong, kompletter Satz und der seltene Block in tadellos postfrischer Qualität, thematisch dazu passend noch Block 30 aus dem Terrakottaarmee-Satz von 1983. Mi.-Wert 997 €. | 1399-1408, Block 12 | ** | 150,- |
| 14 | 1979, Wissenschaftliches Studium der Jugend, 2 Yuan-Block mit drei Falzresten im Oberrand, Marke tadellos postfrisch. Mi.-Wert für postfrisch 2.100 €. | Block 19 | * | 150,- |



ex 13



15

- P 15 **CHINA - VOLKSREPUBLIK - PROVINZEN, SÜDCHINA**; 1949, etwas unruhig geöffneter Brief von Kwangtung nach Hongkong mit zwei vollrandigen Stücken der Freimarke 300 auf 30 Dollar lila zusammen mit einem senkrechten Paar der 100 Dollar grün von Mittelchina (Mi.Nr. 96) vom rechten Seitenrand. 19(2) ☒ 160,-
- P 16 **FRANZÖSISCH-INDOCHINA**, 1903, Stationery envelope 5 C green/red used as imprime sent from "HAIPHONGS 21 FEVR 03" with ship-cancel "NOUMEEA MARSEILLE LIGNE No4 7 MARS 03" to Chateau de Fonds, Suisse with b/s arrival. H&G B 6 ☉A 50,-
- 17 **GEORGIEN - VORPHILATELIE**, 1853, TIFLIS, cover bearing oval "1853 Tiflis" datestamp on reverse to Backnang/Kingdom of Württemberg, Prussian transit marks "AUS RUSSLAND FRANCO" + two railway marks "BRESLAU-BERLIN" and "BERLIN-LEIPZIG" and Backnang arrival 6.3.52" (error of year date?). Usual postal wear as to be expected; pre-philatelic covers of Georgia to foreign destinations are extremely rare! ☒ 350,-
- HONGKONG**
- 18 1889, German Sea Post, cover bearing vertical pair 10pfg. red with adjacent ms. "Hongkong", obliterated by c.d.s. "DEUTSCHE SEEPOST OST-ASIATISCHE HAUPTLINIE 20/2 89" and addressed to Holzminden/Germany, transit mark of British P.O. 21.2.89 and arrival mark 1.4.89 on reverse; few imperfections/postal wear but rarely seen! Germany 41 (2) ☒ 180,-



19



20

- P 19 "HONGKONG 7/2/99" mit Text auf Marine-Schiffspost GS P1 mit Zudruck der Schiffs-Besatzung "Kaiserin Auguste", K1 Kais. Deutsche Marina Schiffspost No. 15" nach Hongkong. Mit Zudruck und Abgangsort Hongkong SEHR SELTENER Beleg !! (P1) ☒ 90,-
- P 20 **HONGKONG - GANZSACHEN**, 1908, 4 C. karmin Paar auf Ganzsache 2 Cent grün K2 "VICTORIA HONG-KONG" nach Deutschland, Altersbräunung. 92, U ☒ 150,-
- 21 **INDIEN - VORPHILATELIE**, 1811, Brief aus "Camp Serroor" (Poona Distrikt) nach Großbritannien mit handschriftlichem Leitvermerk "Europe Letter" und Rahmenstempel "BBAYPOSTPAID" (Bombay Post Paid) auf der Rückseite. Der Brief hat etliche Alterungsspuren. ☒ 320,-
- P 22 **INDIEN**, 1861, markenloser Brief aus Madras via Aden nach Mauritius, vorderseitig Aufgabestempel und Halbmond-Stempel "India Unpaid" sowie Taxvermerke, rs. Ankunftstempel Mauritius. Reizvolles Objekt, an den Rändern brüchig. 60,-



23



25

- P 23 **INDIEN - DIENSTMARKEN**, 1866, "Victoria"- "Foreign Bill"-stamp, 8 Anna violet, with overprint "SERVICE POSTAGE" in good unused condition. This stamp is an official reprint, listed in Stanley Gibbons under No. 018a without price. The Michel catalogue states that reprints are 40% cheaper than the originals, so the catalogue value is 3.900 € (original: 6.500 €).
1866, "Victoria"- "Foreign Bill"-Stempelmarke 8 Anna violett, mit Aufdruck "SERVICE POSTAGE" in guter ungebrauchter Erhaltung. Die Marke ist ein offizieller Neudruck, im Stanley Gibbons unter No. 018 a ohne Preis aufgeführt. Der Michel-Katalog führt aus, daß Neudrucke gegenüber den Originalen 40% Wertabschlag bekommen, damit Katalogwert 3.900 € (Original: 6.500 €).

15ND

* 1.000,-



22



24

- P 24 **INDIEN - FEUDALSTAATEN - JAMMU & KASHMIR**, 1882, 1 Anna rot (Mi.-Nr. 67 B) mit älteren Britisch-Indien Mi.-Nr. 19 und 24 als seltene und reizvolle Buntfrankatur auf kleinformatigem Brief nach Henley-on-Thames (Südengland). Ruppig geöffnet, daher vorder- und rückseitig Mängel, trotzdem attraktives Stück, rückseitig Aufgabestempel "Kashmir Oct. 7", Durchgangstempel "Outw. Bombay Oct. 14" und Ankunftstempel "Henley-On-Thames / No 11 82".

Indien 19, 24



160,-

JAPAN

- P 25 1874, Freimarke 2 Sen gelb auf dickem Papier gestempelt. Die Marke ist laut Kurzbefund Eichhorn BPP einwandfrei und der Stempel ist ein erstmals bekanntgewordenes bis zu diesem Zeitpunkt unbekanntes Amt.

20x



400,-



26



27

- P 26 1888, "Koban", zwei waagerechte Paare der 5 Rin sowie 3, 15 und 20 Sen je entwertet "Kobe" zusammen auf zweiseitig geöffnetem Einschreibbrief nach Hannover mit R-Zettel der japanischen Post in "Shanghai" mit handschriftlicher Änderung in "Kobe". Der Brief weist einige leichtere Alterungs- und Beförderungsspuren auf, was bei einem so interessanten Stück nur der Ordnung halber erwähnt sei.

40(4),60,64,65



500,-

- P 27 1896, Einschreibbrief mit seltenem R-Zettel "Tokio, Japan" nach Brüssel. Rückseitig aufgeklebt der komplette Satz zum japanisch-chinesischen Krieg zusammen mit den U-Koban-Freimarken zu 1 Sen und 5 Sen. Jede Marke einzeln abgestempelt, außerdem auf Rückseite Ankunftstempel Brüssel vom 12.11.1896. Vorderseite noch Durchgangstempel "Registered Mail / London" (schlecht lesbar). Trotz leichten Randknittern ein sehr schönes Stück; Marken alle einwandfrei. 57, 59, 71-74 ☒ 240,-
- P 28 1888, Neue Koban, 15 S. violett und 25 S. hellgrün auf Paketbegleitbrief der 4. Gewichtsstufe von 1895, von Japan über Britisch-Kolumbien (Kanada) nach Duisburg mit der "S.S. Victoria", einem Schiff der Canadian Pacific Railway Company. Die 15 S. leichte Zahnfehler, beförderungstypische Erhaltung des Briefes, trotzdem ein attraktives, seltenes Stück. 64,66 ☒ 180,-

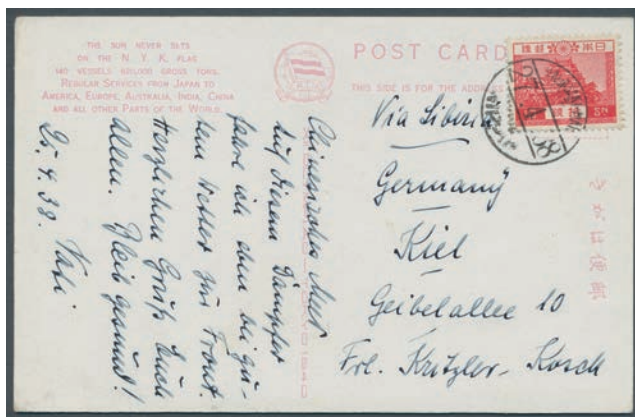


28



29

- P 29 1888, Freimarke 20 Sen orange entwertet mit Einkreisstempel mit japanischen Schriftzeichen als Einzelfrankatur auf Einschreibbrief von Tokyo nach Wien/Österreich. Die Marke hat auf der rechten und der linken Seite jeweils unten einen kürzeren Zahn. Auf dem Brief ist auf der Vorderseite rechts der Aufgabestempel "Tokyo 4.SEP.00" und auf der Rückseite der Ankunftstempel "Wien 4.10.00". 65 ☒ 140,-
- 30 1896, "Krieg zwischen Japan und China" beide 5 Sen blauviolett jeweils entwertet mit Stempel mit japanischen Schriftzeichen auf links gekürztem Brief von Tokio nach Wien/Österreich. Die Mi.Nr. 73 hat oben rechts einen kurzen Zahn und die 74 hat unten ein Leerfeld in halber Markengröße. 73/74 ☒ 110,-



31



32

- P 31 1937, Freimarke 10 Sen karminrosa mit Wasserzeichen 1, entwertet mit Schiffspoststempel "Nagasaki Maru 27.4.38" auf nach Kiel echtgelaufener farbiger Ansichtskarte der "S.S. Nagasaki Maru". Die Karte hat einen interessanten Text des deutschen Absenders: "Auf diesem Dampfer fahre ich eben bei gutem Wetter zur Front". Gemeint ist hiermit der 2. Japanisch-Chinesische Krieg von 1937 bis 1938. 231 AK 40,-
- P 32 **JAPANISCHE BESETZUNG WK II - MALAYA**, 1945, Ganzsache 5 Sen der japanischen Besetzung von Niederländisch-Indien, Korrespondenz von zwei Insassinnen eines Frauenlagers für internierte Ausländer auf West-Java (ADEK) an ihren Verwandten, ein holländischer Zivilinternierter auf Malaya mit Stempel Djakarta vom 7.9.1945. Ohne Zensur, weil Japan bereits fünf Tage vorher kapituliert hatte (die japanische Südostasienarmee kapitulierte erst am 12.9.1945). Zustellung erfolgte offenbar erst beim zweiten Versuch, wie der rote Vermerk auf javanisch nahelegt (übersetzt: Erneut senden, da Zustellung z. Zt. nicht möglich). Sehr späte Verwendung, trotz senkrechten Bugs sehr interessantes Stück. 0A 110,-



33

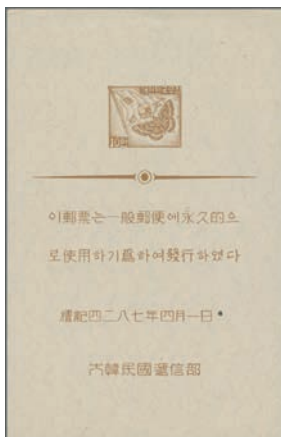


34

- P 33 **JAPANISCHE BESETZUNG WK II - NL-INDIEN / JAVA / DUTCH EAST INDIES**, 1945, 3 1/2 Cents Lokalanzsache für Java von 1943 (Higgins & Gage Nr. 77), verwendet zur Korrespondenz zweier Internierter in unterschiedlichen Lagern (Zivil- bzw. Kriegsgefangenenlager), mit japanischen Zensurstempeln sowie Kastenstempel auf japanisch "Malakka Transport" (Empfänger nach Malaya verlegt). Sehr ungewöhnlicher und dafür sehr gut erhaltener Beleg der Endphase der japanischen Besetzung. OA 140,-
- P 34 **JEMEN**, 1956, unused letter sheet plane over leaning minaret 10B red on bluish tinted wove paper with surcharge FREE YEMEN/FIGHT FOR GOD/IMAM & COUNTRY, very rare. H&G FG2 OA 100,-
- 35 • **JORDANIEN**, 1930-39, 20m. olive-green, Perf 13½x13, block of four, mint never hinged, fresh and fine. (Mi. for single stamps 640,- €) 164D (SG 201a) 田/** 50,-

KOREA-NORD

- 36 1968-69, zwei Bildpostkarten aus Pyöngyang, voll beschrieben und versendet von einer Mitarbeiterin der DDR-Botschaft nach Berlin. Frankiert mit Dauer- und Sondermarken - sicher keine allzu üblichen Dokumente. Pracht. 226, 340, 708, 793 ☒ 60,-
- 37 1962, "Start der russischen Raumschiffe" 10 Cheun geschnitten auf Schmuck-FDC vom 12.11.1962. Die Marke hat einige Stockflecken, da diese ohne Gummi ausgegeben und daher mit Kleister aufgeklebt wurde. Michel ohne Preis. 425B →ΔC 30,-



38



41

- P 38 • **KOREA-SÜD**, 1954, National Symbols 10h. pale brown ,butterfly (Metopta rectifasciata)' imperforate miniature sheet on ungummed paper as issued, minor marginal blemishes and natural paper inclusion beside 3rd line of inscription, scarce item! Mi. € 550,- Bl. 60 (*) 60,-
- 39 **LIBANON**, 1980s, Judges Pension Revenues, 50p.-£100, set of five values in bottom marginal imprint blocks of four, mint never hinged. ** 160,-
- 40 **MACAU**, 1936, Flugpostausgabe auf fünf Briefen, teilweise mehrfach, mit Zusatzfrankaturen. Alle Belege stammen vom Erstflug Macau-USA 1937 und haben rückseitige Ankunftsstempel Manila, Guam, Honolulu, San Francisco und Hongkong. Sehr attraktives Flugpostlos! 294-299 ☒ 110,-
- P 41 **MALAIISCHE STAATEN - STRAITS SETTLEMENTS**, 1874 REVENUES: Six used QV Revenue stamps, with 10c, 20c and 60c in purple & black, and \$1, \$2 and \$50 in blue & black, fine. Barefoot 2, 4, 8, 14, 16, 20 ☉ 60,-
- 42 **MALAIISCHE STAATEN - PERAK**, 1891 1c. on 6c. lilac, ovpt. Type 30, used on locally addressed Taiping cover and tied by Taiping cds, fresh and fine. SG 43 ☒ 60,-



43

- P 43 **MONGOLEI**, 1926, Freimarken zu 50 Cents, 1 und 5 Dollar je mit pupurnem Handstempelaufdruck "POSTAGE" jeweils in tadelloser ungebrauchter Erhaltung mit Fotoattest Raybaudi. Die Marken weisen jeweils rückseitig zahlreiche Altsignaturen auf was dadurch zu erklären ist das sie große Raritäten der Mongolei-Philatelie sind. Michel 2.550,- Euro

13/15a

*

850,-

NIEDERLÄNDISCH-INDIEN

44



45

- P 44 1885, Wilhelm III., 25 Cent als waagerechtes Paar auf Brief von Soerabaya (Surabaya) über Batavia (Weltevreden-Stpl. rückseitig) nach Hamburg; Marken entwertet mit Nummernstempel "3". Attraktives Stück.
- P 45 • 1906, stationery card 7 1/2 C. grey uprated 10 C. grey tied "MEDAN 29 8 1906" registered to Munich/Bavaria, Germany. Transit "N.I. POSTAGENT PENANG 31 8 1906 and blue Sept. 22 arrival of Munich.
- 46 1931, Two stationery airmail-envelopes: Octagon 12 1/2 C orange-red with different imprints on upper left, both used locally in "BANDOENG 31.3.31"

13 (2)

70,-

⊙A

50,-

H&G B 41 I,
41 II

⊙A

50,-

NIEDERLÄNDISCH-INDIEN - GANZSACHEN

- 47 1893, Wilhelm III., 20 Cent-Wertstempel auf Umschlag der Ausgabe 1878 mit Zusatzfrankatur 2 sowie 3 Cent Ziffernzeichnung (Mi.-Nr. 18 und 20) von Tebing Tinggi-Deli (Sumatra) in die Schweiz. Sehr späte Verwendung und Entwertung mit Nummernstempel "113" (seltene hohe Nummer). Leitstempel "Ned-Indie / Via Brindisi / Britische Pakketb." Rs. Transitstempel der niederl. Postagentur in Penang und Ankunststempel Zürich. Sehr attraktives Stück. ☒ 130,-
- 48 1894, Ganzsachenumschlag Wilhelm III. im Oval, 12 1/2 Cent, Ausgabe 1885 mit Zusatzfrankatur Wilhelm III, 12 1/2 C. (Mi.-Nr. 10) und Ziffernzeichnung, 2 1/2 Cent als Viererblock, als R-Brief über Singapur nach Pößneck/Thüringen. Rs. Transit- und Ankunststempel. ☒ 80,-
- 49 1899, Ganzsachenumschlag Wilhelm III., 20 Cent Ausgabe 1878 als Spätverwendung mit Zusatzfrankatur 10 Cent Königin Wilhelmina (Mi.-Nr. 23) von Batavia nach Leiden. Zusätzlich entwertet mit Rahmenstempel "Manon....(Rest unleserlich)" - Postagentur?. Beleg in Prachterhaltung. ☒ 50,-
- P 50 1900, Postkarte Wertstempel Wilhelm III., 5 Cent., Frageteil der Doppelkarte Ausgabe 1875 in später Verwendung mit Zusatzfrankatur 2 1/2 Cent Zifferzeichnung, beide Werte mit blauem Rahmenstempel "Maos" entwertet - der reguläre Stempel wurde als Nebenstempel abgeschlagen. Karte ging über Batavia (Weltevreden) nach Hannover. Sehr interessantes und gut erhaltenes Stück! ☐A 50,-
- 51 1908, 5 Cent. Portomärke als waagerechtes Paar auf Rückseite eines kleinen Ganzsachenumschlags, Edward VII. Half Anna, Ausgabe 1902 von Britisch-Indien, abgestempelt mit dem seltenen Vierkantstempel "Deeli" (Medan). Vorderseitig indischer Postage-Due-Stempel aus Ammayappan und geänderte Anschrift. P 6(2) ☐A 70,-

- 52 1943-1944, Partie von 2 verschiedenen "DAI NIPPON"-Ganzsachenkarten mit japanischer Zensur welche von Djakarta nach Java als Bedarfspost zwischen 2 Kriegsgefangenen gelaufen sind. Die größere Karte ist einmal senkrecht mittig gefaltet.

⊙A 80,-

PALÄSTINA

- 53 1927/1928, two unused letter cards 5m. yellow-orange.

Bale LC.1b,
LC.2

⊙A 70,-



50

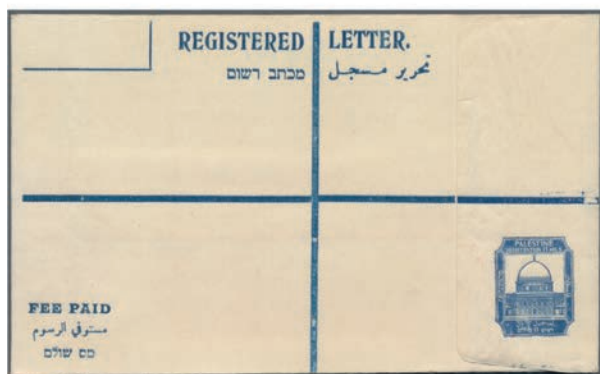


54

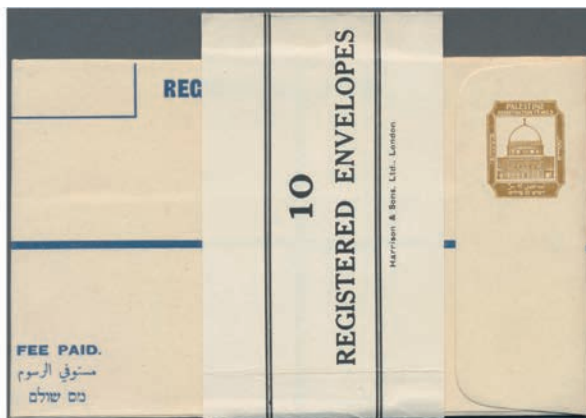
- P 54 1927/1928, two unused stationery cards: 4m. rose (type 2) and 7m. red. Excellent quality!

Bale PC.1b,
PC.4

⊙A 70,-



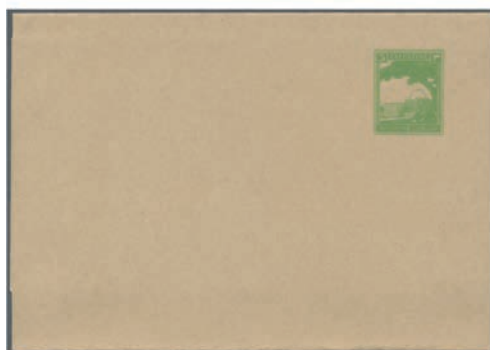
55



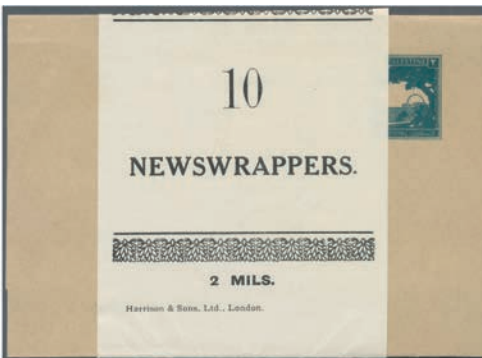
- P 55 1929/1935, two unused registered envelopes: 13m. blue and 13m. bistre (this one with relating Harrison's banderole "10 REGISTERED ENVELOPES").

Bale RE.02,
RE.07a-S

⊙A 60,-



56



- P 56 1931, two unused wrappers: 2m. dark blue (this one with relating Harrison's banderole "10 NEWSWRAPPERS") and 3m. light green. Excellent quality.

Bale WR.1,
WR.2

⊙A Gebot

- P 57 1942, Brief des deutschen Häftlings Nr. 30 aus Camp 4 (Sorona) aus "Jaffa 12.JU.42" nach Jerusalem gelaufen, mit dreizeiligem schwarzem Zensurstempel "EXEMPT FROM POSTAGE/POSTED UNDER ART. 49/OF POSTAL CONVENTION" und sechseckigem violetten Zensurstempel "PALESTINE PASSED BY CENSOR T.10".

⊠ 120,-



ex 58



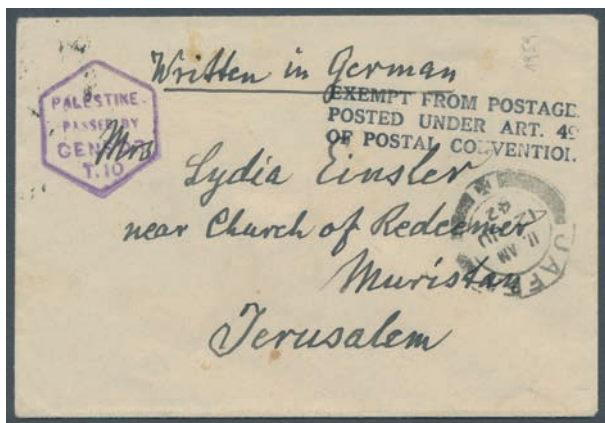
64



66

- P 58 **PHILIPPINEN**, 1903, USA-Freimarken der "Series 1902" 1 und 2 Dollar mit rotem Aufdruck "Philippines" in ungebrauchter Erhaltung mit stark tropischem Gummi deswegen nur als ohne Gummi zu bewerten. Die Zähnung ist einwandfrei. Der Michel für ungebraucht ist 1.150,- Euro. 233/234 (*) 100,-
- 59 **PHILIPPINEN - PORTOMARKEN**, 1899-1901 Postage Due 30c deep claret top marginal block of four, mint with glassine paper partially adhered on back, few bottom perfs apart and lightly stained but still an attractive multiple with deep sharp colour. (Mi. from 1280 €) 6 (Scott J7)(4) 田/* 50,-

PORTUGIESISCH-INDIEN



57



60

- P 60 1896, 1 Tanga stationery card sent from "NOVA-GOA" via "SEA POST OFFICE A" to Paris with red arrival mark. P4 OA Gebot
- 61 • 1935-1937, two registered covers from Nova Goa to Munich, Germany as 1) 1935 printed envelopes (incl. airplane on back) franked 1933 1½t. and 3t. with 'NOVA-GOA' reg. label in black on yellow, and 2) 1937 cover bearing 1933 2t. and 2½t. and 'Nova Goa' reg. label in black on yellow-buff, both with Munich railway arrival datestamp on back. 385-88 田 50,-

SYRIEN

- 62 1924, "Olympische Sommerspiele" 4 Werte komplett in guter ungebrauchter Erhaltung. Michel 120,- Euro 227/230 * 30,-
- 63 1924, "Olympische Sommerspiele" 4 Werte komplett ungebraucht. Die 2,50 Piaster hat rechts einen fehlenden Zahn und unten einige kürzere Zähne. Michel 220,- Euro 254/257 * 30,-
- P 64 1934, 10th Anniversary of Republic, 15pi. deep blue with variety "blank value field", top marginal block of four, mint never hinged. Maury 241a (4), 700,- €. 382 var. (4) ** 70,-
- 65 1955, Regulation of river Euphrat (Aleppo citadel) complete set of three imperforate miniature sheets, MNH and scarce, Mi. € 1.050,- 81. 29/31 ** 80,-

TANNU-TUWA

- P 66 1932, Landesmotive 3 Kopeken auf 70 Kopeken karmin/olivgelb mit kopfstehendem Aufdruck im tadellos postfrischem Viererblock mit Fotoattest Raybaudi. 31 (4) **/田 400,-



67

- P 67 1941, Freimarke 15 Kopeken braunrot (linke Ecke leicht stockig) entwertet "Kizil Touva 12.8.43" als Mischfrankatur mit Mi.Nr. 86 (Vorderseite) und 100 (Rückseite) auf einem echtgelaufenen Einschreibbrief nach Moskau (mit entsprechendem Ankunftstempel) welcher einige leichtere Beförderung- und Alterungsspuren sowie einen sowjetischen Zensurstempel aufweist. Bedarfspost von Tannu-Tuwa ist sehr selten. Die Mi.Nr. 125 ist in gestempelt im Michel ohne Preis. 125 ☒ 200,-
- 68 • **THAILAND**, 1883-1910, 12 classic stamps with unusual cancellations including Banpong, Singapore, fine group ☉ Gebot
- 69 **THAILAND - GANZSACHEN**, 1913 Postal stationery double card 6+6 Stg deep rose on white, unused, with few remnants of hinges on back of reply card otherwise fresh and very fine. A SCARCE DOUBLE CARD AS ONLY 600 WERE ISSUED. H&G 23 ⓄA 60,-

Australien & Ozeanien

Neusüdwaless	Los 100	Neuseeland - Ganzsachen	Los 105
Victoria	Los 101	Papua.....	Los 106 bis 107
Neukaledonien	Los 102	Samoa.....	Los 108
Neuseeland	Los 103 bis 104	Tahiti.....	Los 109

- 100 **NEUSÜDWALES**, 1840, gefalteter Brief (rechts entlang Faltlinie aufgebrochen) von Sydney nach London. Die Route des Schiffs "Union" führte über Brasilien nach England, für Post von Australien nach Europa sehr ungewöhnlich. Ob der Brief mit einem anderen Schiff befördert wurde, ist nicht bekannt - die "Union" sank am 13.11.1840 vor Suffolk; der Brief trägt rückseitig einen Eingangsstempel (London) vom 25.11.1840. ☒ 130,-
- 101 **VICTORIA**, 1892, postal stationery from Melbourne to Berlin in good condition, one corner fold. In addition two used postal stationeries of South-Australia for domestic use. 1892, Aufdruckganzsache 1890 von Melbourne nach Berlin in guter Bedarfserhaltung, ein Eckbug (Higgins & Gage Postal Card 12). Dazu zwei gebrauchte Ganzsachen Südastralien als Inlandsverwendung (H & G Postal Card 1 and 3). Asch. P 12, H & G PC 12 ⓄA 30,-
- P 102 **NEUKALEDONIEN**, 1941, Luftpost-Bedarfsbrief als Irrläufer, ursprünglich am 1.6.1940 von Koumac / Neukaledonien gerichtet nach Angers / Frankreich, nicht zugestellt, weil die Postverbindungen vor dem deutsch-französischen Waffenstillstand noch unterbrochen waren. Dreizeiler "Retour a l'Envoyeur / Relations Postales / Interrompues", außerdem Zensuröffnung (australische?) und frz. Zensurstempel, zurück im Oktober 1941 (!) nach Koumac, von dort mit geänderter Adresse nach Noumea. Frankiert mit Freimarken Serie 1928, 3 und 5 Fr. (Mi.-Nr. 164-65), knittig, aber ein Beleg mit Geschichte und vielen leserlichen Stempeln. → 100,-